



Köln, 27. November 2024

Her mit der Zukunft! Die Belegschaft hat genug gegeben, jetzt muss Ford liefern

Nach der heutigen Betriebsversammlung ist eines klar, weder die deutsche Geschäftsführung noch das europäische Management hat einen Plan für Ford in Europa. Außer wiederholter Bekundungen, dass der europäische PKW-Markt ihnen wichtig sei, und einer vagen Absicht, die Modell Palette irgendwann wieder hochzufahren, geben sie der Belegschaft keine belastbare Hoffnung auf eine langfristige Perspektive.

„Allerdings wäre es auch fraglich, ob die Belegschaft den womöglich falschen Versprechungen geglaubt hätte“, sagt Kerstin Klein, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Köln-Leverkusen, „denn auch das ist mit der heutigen Versammlung klar geworden, etliche Zusagen aus der im letzten Jahr abgeschlossenen „Ford Future“ Vereinbarung, werden seitens Ford wohl nicht eingehalten. Mit dem Abbauprogramm, das Ford gerne haben möchte, würde aus unserer Sicht einzig und allein die Zerlegung des Standorts Köln beginnen. Das wäre aus unserer Sicht dann ein Sterben auf Raten.“

Was das für die Zukunft der gesamten Region, für Zulieferer, Dienstleister, Kunden bedeuten würde, möchten wir uns gar nicht ausmalen. Vom Bäcker über die Dönerbude, von der Friseurin bis zur Steuerberaterin, es würde wesentlich mehr Menschen treffen als die 12.000 Kolleginnen und Kollegen im Werk selbst. Die kommunalen Kassen, der Wohlstand der Region würden dadurch gefährdet. Köln braucht Ford und Ford braucht Köln.

**Herausgegeben von der
IG Metall Köln-Leverkusen**

Hans-Böckler-Platz 1
50672 Köln
Telefon: 0221 951524-0

koeln-leverkusen@igmetall.de
www.koeln.igmetall.de



David Lüdtke, Vertrauenskörperleiter der Ford Werke Köln fordert: „Deshalb muss Ford jetzt ernsthaft ein tragfähiges Zukunftskonzept mit dem Betriebsrat ausarbeiten, gute Ideen dazu haben Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen zusammengetragen. Wenn das nicht passiert, macht es auch keinen Sinn, auf irgendwas zu verzichten, oder einem weiteren Personalabbau zuzustimmen.“

Als IG Metall werden wir die Forderungen des Ford Betriebsrates unterstützen und dem Gremium den Rücken stärken. Wir sind gut aufgestellt und erfahren gerade eine große Welle der Solidarität. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir kennen das Instrumentarium in einer solcher Auseinandersetzung und werden nicht zögern der Belegschaft das richtige Ventil zu geben, um ihrer Wut Luft zu machen.“

„Wir bleiben Ford! Gemeinsam weiterkämpfen für Köln“

David Lüdtke
Vertrauenskörperleiter Ford Werke Köln

Kerstin D. Klein
1. Bevollmächtigte IG Metall Köln-Leverkusen

Ansprechpartner*in für Presseanfragen:

David Lüdtke
Telefon: 0172 6542064
E-Mail : dluedtk3@ford.com

Kerstin D. Klein
Telefon: 0160 53 31 163
E-Mail: kerstin.klein@igmetall.de

**Herausgegeben von der
IG Metall Köln-Leverkusen**

Hans-Böckler-Platz 1
50672 Köln
Telefon: 0221 951524-0

koeln-leverkusen@igmetall.de
www.koeln.igmetall.de